Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wahlprüfungsausschusses (2009-2014) am 10.11.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Wolf-Rüdiger Völler

Vorsitzende/r

Völler, Wolf-Rüdiger

die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin

Laumann, Karola

Linnemann, Franz-Josef

Oertker, Herbert

-als Vertreter für Am. Röhl-

Schumacher, Albert

Philipper, Johannes

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister

Kniesel, Martin

Altenau, Kristin

es fehlt entschuldigt:

die Ausschussmitglieder

Ostlinning, Ludger

Höft, Andreas

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Wahlprüfungsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. **Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers/einer stellvertretenden Schriftführerin**

Nach kurzer Beratung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Für die Dauer der Wahlzeit 2009 bis 2014 wird als Schriftführerin für den Wahlausschuss des Rates der Stadt Sassenberg Frau Bettina

Ohlsen und als stellvertretende Schriftführerin Frau Kristin Altenau bestellt.“

2. Vorprüfung der Einsprüche und der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009

Die Verwaltung berichtet anhand der Vorlage vom 28.10.2009. Nach § 40 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz habe die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen hierfür gewählten Ausschuss unverzüglich über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen zu beschließen. Werde festgestellt, dass keiner der unter § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c Kommunalwahlgesetz genannten Fälle vorliege, so sei die Wahl für gültig zu erklären. Die einschlägigen Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes werden bekannt gegeben.

Nach § 66 Kommunalwahlordnung lege der Wahlleiter dem Wahlprüfungsausschuss die bei ihm eingegangenen Einsprüche sowie die sonstigen Unterlagen über die amtliche Vorprüfung des Wahlergebnisses unverzüglich vor.

Es wird weiter vorgetragen, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 01.09.2009 das Wahlergebnis festgestellt habe. Das Wahlergebnis der Wahl des Bürgermeisters und der Verteilung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009 wurde am 02.09.2009 bekannt gemacht. Nach § 39 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz habe die Möglichkeit bestanden, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch zu erheben. Einsprüche seien nicht vorgebracht worden. Die Wahl sei daher für gültig zu erklären.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009 wurden nicht erhoben.

Es wird festgestellt, dass keiner der in § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c genannten Fälle vorliegt.

Die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Sassenberg am 30.08.2009 wird gem. § 40 Abs. 1 Buchstabe d für gültig erklärt.“

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Sassenberg, 10.11.2009

Wolf-Rüdiger Völler
Vorsitzende/r

Kristin Altenau
Schriftführer